



Kreis
Steinburg

Pressedienst

Der
Kreis Steinburg
informiert ...

Itzehoe, den
29.01.2015

Ab Sommer 2015:

Bundesfreiwilligendienst in der Steinburg-Schule

„Haben Sie Interesse, einen Bundesfreiwilligendienst in der Steinburg-Schule des Kreises Steinburg zu leisten? Nach den Sommerferien 2015 ist das möglich“, teilt Landrat Torsten Wendt mit.

Seit dem 01. Juli 2011 gibt es den Bundesfreiwilligendienst (BFD), der anstelle des Zivildienstes eingeführt wurde. Dieser neue Freiwilligendienst ergänzt das Freiwillige soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ).

Der BFD ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich außerhalb von Beruf und Schule in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren. Jungen und älteren Menschen, Frauen und Männern bietet er die Chance, sich für die Allgemeinheit einzusetzen und dabei selbst wertvolle Lebenserfahrungen zu gewinnen. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen keine Rolle. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst 12 Monate, mindestens jedoch 6 und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden. Grundsätzlich ist der BFD ein ganztägiger Dienst. Bei Freiwilligen über 27 Jahren ist auch eine Teilzeit (mindestens 20 Stunden pro Woche) möglich.

Der Kreis Steinburg bietet entsprechende Stellen in der Steinburg-Schule (Einhardstr. 39, Itzehoe) an. Die Steinburg-Schule ist das Förderzentrum des Kreises Steinburg mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Sie ist anerkannte Offene Ganztagschule. Hier werden Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler hat zusätzlich den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, den Förderschwerpunkt Sehen, autistisches Verhalten oder emotionale und soziale Entwicklung. Etwa 15% der Schülerinnen und Schüler haben einen intensiven Assistenzbedarf.

An der Steinburg-Schule arbeiten SonderschullehrerInnen, HeilpädagogInnen, sozialpädagogische AssistentInnen. Im Schulalltag werden die pädagogischen MitarbeiterInnen maßgeblich von einer Sekretärin, dem Hausmeister, zwei Mitarbeiterinnen in der Aufwärmküche, zwei Busfahrerinnen und von FSJlerInnen unterstützt.



Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe



04821 / 69-487



04821 / 69-231



b.glatki@steinburg.de



www.steinburg.de

„Ziel der Schule ist die Selbstverwirklichung in sozialer Integration, eine möglichst große Selbständigkeit, Lebenstüchtigkeit und Lebenserfülltheit“, beschreibt Schulleiterin Maren Lutz.

Um diese Ziele möglichst optimal umsetzen zu können, sucht die Steinburg-Schule die Unterstützung durch Menschen, die einen Freiwilligendienst leisten möchten und natürlich durch FSJ'ler. Sie sollen helfen, die Kinder und Jugendlichen persönlich zu betreuen, z.B. durch Hilfestellung beim An- und Ausziehen zum Turn- oder Schwimmunterricht, beim Essen oder auch bei der Körperhygiene. Auch bei der Busbegleitung oder im Unterricht wird Hilfe benötigt.

„Der Kreis gewährt den Freiwilligen während des BFDs Taschengeld und Verpflegung. Darüber hinaus zahlen wir einen Fahrkostenzuschuss.“, informiert der Landrat. „Die pädagogische Begleitung durch entsprechende Seminare ist ebenso gewährleistet wie die Anleitung in der Einsatzstelle.“

Sie haben Interesse an einem Freiwilligendienst in der Steinburg-Schule? Ihre Bewerbung sollte bis Ende Februar 2015 vorliegen. Bitte wenden Sie sich an das Schulsekretariat unter der Tel 04821/7379-10. Dort gibt man Ihnen gern weitere Auskünfte.